

Pressemitteilung

Mit alternativen Finanzierungsmodellen den Kapitalbedarf österreichischer Unternehmen decken

(Hamburg, 7. Februar 2019) Die Finanzierungssituation im österreichischen Mittelstand spaltet die Unternehmen. Sie könne zu einer Zweiklassengesellschaft führen. Zu diesem Ergebnis kommt das Prüfungs- und Beratungsunternehmen EY in seiner Studie „Finanzierung im österreichischen Mittelstand 2018“, für die 900 mittelständische Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern in Österreich befragt wurden.

Nach dem Höhepunkt der letzten Wirtschaftskrise ab 2007 erschwerten auch die österreichischen Banken zunächst den Zugang zu Krediten. Diese restriktiveren Kreditvergaben haben sich seit dem letzten Jahr deutlich gelockert, so die Ergebnisse der Studie. Während 2017 noch rund 43 Prozent der österreichischen Betriebe beklagten, einen erschwerten Zugang zu Krediten zu haben, waren es 2018 nur noch 30 Prozent. Fast jedes fünfte Unternehmen spricht sogar von einem einfachen Zugang zu Bankkrediten. Die Erkenntnisse gelten jedoch nur für große Unternehmen mit mehr als 100 Millionen Euro Jahresumsatz. Unternehmen dieser Größenordnung generieren ihren Kapitalbedarf aber nicht nur aus Bankkrediten. Die Finanzierung aus Mitteln einer Bank steht nur auf Platz zwei der Finanzierungsform. Auf Platz eins steht die Finanzierung aus eigenen Mittel, zum Beispiel einbehaltenen Gewinnen und laufendem Cashflow.

Sich mit reiner Innenfinanzierung neue Liquidität zu versorgen, bleibt kleineren Unternehmen mit weniger als 30 Millionen Euro Jahresumsatz häufig verwehrt. Diese Unternehmen sind auf klassische Bankkredite angewiesen, haben aber nach wie vor einen erschwerten Zugang. Für das weitere Wachstum oder bei Sondersituationen sind für kleinere Unternehmen alternative Finanzierungsformen eine Möglichkeit, sich Zugang zu Kapital zu verschaffen.

Mit alternativen Finanzierungsmodellen Unabhängigkeit erreichen

Eine alternative Finanzierung – und eine reine Innenfinanzierung – ist das Angebot „Sale & Lease Back“ der Maturus Finance GmbH mit Sitz in Hamburg und Wien. Der Fokus bei Sale & Lease Back liegt auf den Objekten. Die Finanzierungsform ist demnach für alle Betriebe interessant, die über einen umfangreichen gebrauchten Maschinenpark verfügen, der mobil ist, werthaltig und beliebig einsetzbar. So lassen sich die im Maschinenpark gebundenen finanziellen Mittel heben. Carl-Jan von der Goltz, Geschäftsführender Gesellschafter der Maturus Finance GmbH, beschreibt das Modell näher: „Wir kaufen nach entsprechender Bewertung die Maschinen an und zahlen den Kaufpreis auf das Unternehmenskonto aus. So erhält der Betrieb zusätzliche Liquidität, die dann zum Beispiel für die Reorganisation des Geschäftsbetriebs zur Verfügung steht“. Die Produktion kann währenddessen ohne Unterbrechung weitergehen, denn das Unternehmen least die Objekte direkt im Anschluss zurück. Auch eine Kombination aus klassischem Kredit und modernen Finanzierungsalternativen ist denkbar. Setzen Unternehmer auf unterschiedliche Modelle und die Zusammenarbeit mit mehreren Geldgebern, lässt sich der Handlungsspielraum erhöhen und eine gewisse Unabhängigkeit gewährleisten.

Weitere Informationen zu Sale & Lease Back gibt es unter www.maturus.com. Dort kann das Finanzierungsmagazin „maturusaktuell“ mit weiteren praktischen Beispielen kostenlos heruntergeladen werden

Kurzprofil Maturus Finance GmbH

Die Maturus Finance GmbH ist eine bankenunabhängige Finanzierungsgesellschaft und bietet innovative Wege in der Unternehmensfinanzierung an. Der Finanzdienstleister ist Ansprechpartner für mittelständische Produktionsbetriebe, die im Rahmen ihrer aktuellen Finanzierungsstruktur Alternativen zu bestehenden Bankverbindungen suchen und ihren unternehmerischen Spielraum erweitern wollen. Finanzierungslösungen werden ab einem Volumen von 300 TEUR (Zeitwert der Maschinen) bis 15 Mio. EUR angeboten, in Einzelfällen auch darüber hinaus. Dies korrespondiert in der Regel mit Umsatzgrößen der Unternehmen von ca. 5 Mio. bis 200 Mio.

EUR. Die Maturus Finance GmbH hat ihren Hauptsitz in Hamburg, Deutschland, und ist seit 2015 auch in Österreich vertreten.

Pressekontakt

Maturus Finance GmbH

Brodstrangen 3-5

20457 Hamburg

(c/o ABG Marketing GmbH & Co. KG)

Ilka Stiegler

Telefon: +49 173 264 2301

E-Mail: stiegler@maturus.com